



Unter den wachsamen Augen des Jurors positionieren Daniel und Tim den Roboter im Startfeld.

FOTOS: MARKTGEMEINDE LUSTENAU

„Lego Schmugglar“ nicht zu bremsen

Schüler des BG Lustenau gewannen mit vollautomatischem Roboter „First Lego League“.

LUSTENAU. Die Schüler des BG Lustenau gewannen als absolute Neulinge beim Robotik Regionalwettbewerb Vorarlberg der „First Lego League“ („FLL“) die Kategorie „Robot Game“. Zwölf Mannschaften aus Deutschland und Vorarlberg stellten sich letzten Samstag in der HTL Bregenz der Aufgabe, einen vollautomatischen Roboter zu programmieren, damit er im „Klassenzimmer der Zukunft“ seine Missionen erfüllt.

Die „FLL“ ist ein Förderprogramm, das Kinder und Jugendliche in einer sportlichen Atmosphäre an Wissenschaft und Technologie heranführen möchte. Grundlage von „FLL“ ist ein Roboter-Wettbewerb, das Robot Game, bei dem Kinder und Jugendliche mithilfe eines Robo-

ters knifflige Aufgaben zu lösen haben. Die „FLL“ wird weltweit in mehr als 70 Ländern ausgetragen.

Die „Lego Schmugglar“ **Daniel Hiebeler, Tim Gappmeier, Tobias Ober, Paul Hämmerle, Robin Nguyen, Tobias Jäger, Johannes Riedmann** und **Lukas Maderthaler** starteten heuer mit ihrer Betreuerin **Daniela Kohler** als absolute Newcomer in diesen Bewerb und setzten sich auf Anhieb in der Kategorie „Robot Game“ gegen die starke Konkurrenz durch und gewannen diese souverän. Auch den Bereichen Teamwork und Robot Design konnten sich die „Schmugglar“ unter den ersten drei platzieren.

„Die Schüler waren unglaublich motiviert und mit sehr viel Einsatz bei der Sache. Obwohl die ‚Schmugglar‘ zu den jüngeren Teams gehörten, haben sie Nervenstärke, Durchhaltevermögen und viel technisches Verständnis bewiesen“, freut sich Kohler über das erfolgreiche Schulteam.



Daniela Kohler, Daniel Hiebeler, Tim Gappmeier, Robin Nguyen, Tobias Jäger, Tobias Ober (h.v.l.), Johannes Riedmann, Paul Hämmerle und Lukas Maderthaler (v.v.l.).